

Abgeräumt...



was abzuräumen ging. Dass man mit gewissen Ambitionen auf vordere Plätze zur Jugend-Sachsenmeisterschaft nach Cunewalde fährt, wenn man mit Christoph Zickert und Nick Neumann-Manz die Nummer 2 und 3 der Setzliste am Start hat, dürfte verständlich sein. Aber wenn man dann mit allen drei möglichen Titeln wieder nach Hause fährt, dann macht Einen das schon stolz wie Oskar. Stolz auf den großen Sport, den unsere Jungs dort geboten haben. Den Titelreigen eröffnete Christoph im Mixed-Wettbewerb, an der Seite von Juliette Hoffmann (Chemnitz). Nachdem im Halbfinale der erste schwere Brocken mit Huong/Fritsch (Leutzsch) mit 3:1 aus dem Weg geräumt wurde, konnten sie sich in einem sehenswerten Finale gegen Nick und Alwine Scherber (Dresden) durchsetzen, die wiederum vorher das topgesetzte Doppel Svadlenka/Köhler (Lengenfeld/Freiberg) ausschalten konnten.

Die größten Hoffnungen hatte man im anschließenden Doppel-Wettbewerb, hier wurden Christoph und Nick ihrer Favoritenrolle ohne Satzverlust eindrucksvoll gerecht. Im Finale standen sie dabei etwas überraschend Rieß/Müssiggang (Radeburg/PACTEC) gegenüber, die sie in einem von Taktik geprägtem Spiel bezwingen konnten.

Last but not least gab es da noch die Einzel... Beide kamen jeweils als Gruppenerster aus ihren Staffeln raus, Christoph konnte sich dabei sogar eine 2:3 Niederlage gegen Weber (Falkenau) im letzten Gruppenspiel leisten. Nachdem beide mit einem Freilos in die erste KO-Runde starteten, standen sich Nick im Viertelfinale Mindergasov (Dresden), und Christoph dem Leutzscher Fritsch gegenüber. Während Nick seinen Gegner in drei Sätzen in Schach halten konnte, musste Christoph nach großem Kampf gegen einen gut aufgelegten Fritsch eine 1:3 Niederlage einstecken. Für Nick ging es dann gegen den Turnierfavoriten Köhler (Freiberg) weiter, gegen den er beherzt und locker aufspielen konnte. Das tat er dann auch, und am Besten gelang ihm das beim Stand von 5:10 im letzten Satz. Diesen Rückstand machte er nämlich tatsächlich wett und sorgte damit, wenn auch mit Hilfe eines Kantenballes, für eine faustdicke Überraschung. Im Finale besiegte er dann noch in 5 knappen Sätzen Förster (Annaberg) und krönte damit seine starke Tagesleistung mit dem Jugend-Landesmeistertitel, nachdem er sich 3 Wochen zuvor bereits den Landesmeistertitel der A-Schüler holte.

Links

[Mixed](#) [Doppel](#) [Einzel](#)

Bilder

von [Thomas Luckanus](#)















